

## **Telekom stärkt Mobilfunknetz in Wolfsburg: 60 Standorte derzeit aktiv**

Deutsche Telekom verbessert die Mobilfunkversorgung in Wolfsburg mit 60 Standorten und plant weitere Erweiterungen bis 2026.

Im Herzen von Wolfsburg wird die Mobilfunkversorgung spürbar verbessert. Die Deutsche Telekom hat kürzlich bedeutende Fortschritte bei der Optimierung ihrer Infrastruktur in der Stadt gemacht. Die Firma betreibt nun insgesamt 60 Mobilfunkstandorte in Wolfsburg, was bedeutet, dass die Bewohner und Besucher von einer flächendeckenden Netzabdeckung profitieren können. Dies ist besonders wichtig in einer Zeit, in der die Nachfrage nach mobilem Internet stetig ansteigt.

Der Ausbau der Mobilfunknetze ist nicht nur eine technische Notwendigkeit, sondern auch eine Antwort auf die ständig wachsenden Anforderungen der Nutzer. Telekom-Sprecherin Stefanie Halle unterstreicht die Dringlichkeit dieses Ausbaus: „Der Bedarf an Bandbreite nimmt ständig zu – rund 30 Prozent pro Jahr.“ Diese Statistik verdeutlicht, wie rasch die digitale Landschaft sich verändert und was für Anforderungen an moderne Netze gestellt werden.

### **Geplante Erweiterungen und technische Verbesserungen**

Im Rahmen des Projekts wurden in den letzten zwei Monaten sowohl ein neuer Standort errichtet als auch ein bestehender Standort auf LTE aufgerüstet. Dies führt nicht nur zu einer

Verbesserung der Mobilfunk-Abdeckung, sondern erhöht auch die verfügbare Bandbreite erheblich. Besonders entlang der Bahnstrecken zwischen Hannover und Berlin, sowie Hildesheim und Wolfsburg profitieren Reisende von der verbesserten Netzqualität.

Der Mobilfunkausbau in Wolfsburg ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Für die kommenden Jahre sind weitere sechs Mobilfunkstandorte eingeplant. Um diese Standorte realisieren zu können, ist die Telekom auf die Unterstützung von Kommunen und Grundstückseigentümern angewiesen. Menschen oder Institutionen, die über geeignete Flächen verfügen, können sich an die Deutsche Funkturm wenden, die für den Bau von Telekom-Standorten zuständig ist.

## **Die aktuelle Situation und zukünftige Entwicklungen**

Die Haushaltsabdeckung in Wolfsburg liegt mittlerweile bei nahezu 100 Prozent. Das bedeutet, dass fast jeder Haushalt in der Stadt Zugang zu einem Mobilfunknetz hat. Jedoch denkt die Telekom bereits weiter und plant, bis zum Jahr 2026 neben den bisherigen Standorten weitere sechs hinzuzufügen. Zudem soll die Modernisierung bereits bestehender Funkmasten fortgesetzt werden. An insgesamt 34 Standorten sind Erweiterungen auf LTE oder sogar 5G in Planung.

Die Telekom ist mittlerweile mit mehr als 36.000 Mobilfunkstandorten deutschlandweit präsent und baut jährlich rund 1.500 neue Standorte. Dieser kontinuierliche Ausbau zeigt, wie ernst die Deutsche Telekom die Herausforderung des sich ständig verändernden Mobilfunkmarktes nimmt. Der technologische Fortschritt und die damit verbundenen Entwicklungen sind für das Unternehmen von zentraler Bedeutung.

Die gesamte Branche steht unter Druck, sich an die Bedürfnisse der Nutzer anzupassen. In einer Ära, in der Smartphones und

mobile Datenintegrationen Teil unseres Alltags sind, ist eine zuverlässige und schnelle Mobilfunkversorgung unverzichtbar. Die Telekom arbeitet aktiv daran, diese Herausforderung zu meistern und die beste Nutzungserfahrung zu bieten.

## **Einblicke in die Mobilfunkzukunft**

Nutzer, die wissen möchten, welche Netzverfügbarkeit an ihrem Wohnort besteht, können sich einfach online informieren. Die Telekom stellt umfassende Daten zur Verfügung, die es den Menschen ermöglichen, die Mobilfunkabdeckung in ihrer Region zu überprüfen. Mehr Informationen dazu finden sich auf der Webseite der Telekom. Das Engagement des Unternehmens beim Ausbau seines Netzwerks wird als ein positives Zeichen gewertet. Es zeigt den Willen, den sich ständig verändernden Bedürfnissen der Gesellschaft gerecht zu werden und eine technische Infrastruktur zu schaffen, die mit dem schnellen Fortschritt der Technologie Schritt halten kann.

Die Mobilfunkversorgung in Deutschland ist in den letzten Jahren stark gewachsen, was vor allem durch den zunehmenden Bedarf und die verstärkten Investitionen der Telekommunikationsanbieter bedingt ist. Laut einer Marktstudie haben die Mobilfunkbetreiber in Deutschland im Jahr 2023 insgesamt über 7 Milliarden Euro in den Ausbau der Mobilfunknetze investiert, um die Netzabdeckung und die Qualität der Dienste zu verbessern. Mit dem Schub durch 5G-Technologie wächst die Notwendigkeit, die Infrastruktur fortlaufend zu modernisieren und auszubauen, um den Anforderungen der Nutzer gerecht zu werden und neue Anwendungen, wie das Internet der Dinge (IoT), zu unterstützen.

## **Mobilfunknutzung und -nachfrage**

Die Nachfrage nach mobilen Daten hat in den letzten Jahren exponentiell zugenommen. Laut dem Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten (VATM) stieg der Datenverbrauch in Deutschland im Jahr 2023 um über 40

Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Trend zur Nutzung von Streaming-Diensten, sozialen Medien und Online-Gaming trägt wesentlich zu diesem Anstieg bei. Besonders in urbanen Gebieten, wie Wolfsburg, ist die Nachfrage nach schneller Mobilfunkverbindung ungebrochen.

Ein weiterer Faktor, der zur Ausweitung und Verbesserung der Mobilfunknetze beiträgt, ist die Notwendigkeit einer besseren Versorgung in ländlichen und suburbanen Regionen. Der Bund hat Maßnahmen ergriffen, um die Netzabdeckung flächendeckend zu erhöhen, insbesondere im Hinblick auf die Digitalisierung der ländlichen Bevölkerung.

## **Technologische Entwicklungen im Mobilfunk**

Die Einführung von 5G hat dazu geführt, dass nicht nur die Bandbreite, sondern auch die Latenzzeiten in der Kommunikation signifikant gesenkt werden. Diese neuen Technologien ermöglichen nicht nur höhere Internetgeschwindigkeiten, sondern öffnen auch neue Märkte, wie autonomes Fahren und Smart Cities. Um diese Technologien erfolgreich zu integrieren, ist der fortlaufende Ausbau von Mobilfunkstandorten unerlässlich. Die Deutsche Telekom plant, bis 2026 nicht nur ihre Anzahl an Standorten zu erhöhen, sondern auch bestehende Standorte mit 5G-Funktionalitäten auszustatten.

Die Umsetzung einer leistungsfähigen Infrastruktur ist die Grundlage für zukünftige technologische Innovationen. Dies umfasst sowohl Investitionen in die Hardware der Mobilfunknetze als auch in die dahinterstehende Softwaretechnologie. Hierbei ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Technologiefirmen und den Dienstleistern entscheidend, um einen reibungslosen Übergang und die Implementierung neuer Technologien zu gewährleisten.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**